

RICHTIGES VERHALTEN BEI ÜBERFLUTETEN RÄUMEN

VORHER

Notrufnummer des örtlichen Netzbetreibers:



.....



Notieren Sie auf dem Merkblatt die Notrufnummer des örtlichen Netzbetreibers.

Bewahren Sie dieses Merkblatt so auf, dass Sie es im Notfall sofort finden.

WÄHREND



112

Ruhe bewahren!

Hilfe anrufen!
Feuerwehr oder THW: 112

Keine eigenen Pumpen oder Verlängerungsleitungen nutzen. Diese können inzwischen Defekte aufweisen und in Verbindung mit Wasser zur Gefahr des elektrischen Schlages führen!

Keinen psychischen Druck auf Einsatzkräfte ausüben!
Weiterhin Ruhe bewahren.

Überflutete Räume **nicht** betreten!

Berühren Sie keine Metallteile (z. B. Treppen, Handläufe, die in überflutete Räume führen).

Beachten Sie, dass bei einer Eigenerzeugungsanlage (Photovoltaik, KWK-Anlage, Batterieanlagen) auch nach Abschalten der öffentlichen Stromversorgung noch die Gefahr des elektrischen Schlages bestehen kann.



DANACH

Elektrische Teile, die unter Wasser standen, müssen ggf. durch Fachkräfte ausgetauscht werden, insbesondere FI-Schutzschalter und Leitungsschutzschalter.

Nach der Überschwemmung Anlage durch Elektroinstallationsunternehmen oder Netzbetreiber besichtigen und in Betrieb nehmen lassen. **Nicht selbst einschalten!**

Lassen Sie Zähler und Verteilerschrank in Bereichen installieren, die nicht überflutungsfähig sind. Z. B. bei Planung neuer elektrischer Anlagen oder wenn große Teile der elektrischen Anlage ausgetauscht werden müssen.

